

Familienwappen Gilm



Wappenschild: In schwarzem Schild zwei goldene Querbalken darin eine blaue Spitze mit einem goldenen Greif.

Helmzier: Goldender Greif wachsend.

Helmdecke: schwarz und gold.

Nachweise:

VLA, Bibliotheksgut 32: Topographische Beschreibung von Vorarlberg und dem Rheinthale. Gesammelt und verfaßt von P.R.D.P. Aniceto, würdigster Vicarius der wohlehrwürdigen Väter Kapuziner zu Bregenz 1788. Getreu kopirt von F.K. von Hueber genannt Flurschütz von Florsperg im Winter von 1876/77. S. 94.

VLA, Bibliotheksgut 206b: F.K. Hueber-Florsberg, Vorarlberg in seinen wappenfähigen Familien. Bregenz 1880/81, 2. Band, S. 13.

Friedrich Wilhelm Lorinser, Gedenkblätter der Familie Lorinser mit culturgeschichtlichen Bemerkungen über Bludenz, Sonnenberg und Montavon in Vorarlberg, Schussenried in Württemberg und Niemes in Böhmen. Wien 1868, S. 31, 46 und Tafel III.

Konrad Fischnaler, Tirolisch-Vorarlberg'scher Wappenschlüssel. Ausgewählte Schriften, Band 5, 2. Teil, 3.-4. Folge, Innsbruck 1940, S. 103.

J. Siebmacher's grosses und allgemeines Wappenbuch, Nürnberg 1888. 5. Band, 3. Abteilung (Bürgerl. Wappen), S. 45 u. Tafel 47.

Gebhard Wendelin Gunz, Bürger und Adelswappen Vorarlbergs. Tisis 1936, S. 11.